

Inhalt

1 Vorwort	7
2 Re-Inszenierung der Antike im 18. und 19. Jahrhundert	19
2.1 Geschichte als subjektive Konstruktion	21
2.2 Zeitbezogene philosophische Grundlagen des Historisierungsbedürfnisses	23
2.3 Antike als perfekte Identifikationsplattform	27
2.4 Antikenverehrung und Re-Inszenierung im Stadtbild am Beispiel Münchens	30
2.5 Entwicklung eines Erinnerungsorts der Antike	38
Winckelmann als Wegbereiter des Antikenkults	
2.6 Winckelmanns Erinnerungsort der antiken Griechen	41
<i>Gedanken über die Nachahmung der griechischen Werke in der Malerei und Bildhauerkunst</i> (1755)	
<i>Anmerkungen über die Baukunst der Alten</i> (1762)	
2.7 Idealisierung attischer Bauformen	46
Leo von Klenze	
Franz Kugler	
Gottfried Semper	
2.8 Farbe als Zankapfel: Polychromiestreit oder Paragoneproblem?	51
Winckelmann und der Verlust von Farbe	
Zeitgenössischer Kunstgeschmack	
Ablehnung aufgrund von Vorurteilen	
Ablehnung der Fusion von Malerei und Architektur	
Mimetische Polychromie	
Totale Polychromie	
Semper contra Kugler: Polychromiedebatte als Kompetenzstreit	
Goethes Farbenlehre	
Farbarrangement im Goethehaus am Frauenplan	
2.9 Hierarchisierung der Kunstgattungen Skulptur und Malerei	81
Winckelmann über Malerei und Bildhauerei der Griechen	
Der Einfluss der Pigment-Fragilität auf die ästhetische Wahrnehmung der <i>Artemis von Pompeji</i>	
Neuinterpretation antiker Malerei im 19. Jahrhundert	
Themenwahl und -umsetzung	
Körperlichkeit und Aspekte am Beispiel Gustav Klimts	
Arnold Böcklins Adaption antiker Maltechniken (Gemälde und Skulpturen)	
Georg Treus <i>Sollen wir unsere Statuen bemalen?</i> (1884)	
Richard Wagners Konzept des Gesamtkunstwerks am Beispiel der Villa Stuck	

3 Farbrekonstruktion der Antike im 21. Jahrhundert	127
3.1 Archäologische Farbrekonstruktionen	127
3.2 Die Grenzen archäologischer Farbrekonstruktionen:	141
Eigene Gedanken zur ästhetischen Wirkung polychromer Skulpturen	
Pictorial Turn beziehungsweise die Bedeutung angemessener Bilder	
Polychromie antiker Skulpturen: Kolorierung oder Malerei?	
Der Einfluss von Malmittel und -techniken auf die ästhetische Wirkung	
Eduard Magnus' <i>Die Polychromie vom künstlerischen Standpunkte</i> (1872)	
Antike Farblehre, erörtert am Beispiel der hellenistischen Fassmalerei	
Künstlerische Kooperation von Bildhauern und Malern am Beispiel der <i>Aphrodite von Knidos</i>	
Temperamentenlehre und Inkarnatfarben	
Versuch einer hypothetischen Farbrekonstruktion	
3.3 Hypothetische Farbrekonstruktionen	173
Auseinandersetzung mit dem antiken Farbkonzept der <i>Venus von Milo</i>	
3.4 Vermittlungsarbeit	180
4 Schlusswort	189
Ethik des Rekonstruierens	
5 Annex	199
Grundlageninformationen zur Anfertigung hypothetischer Farbrekonstruktionen antiker Skulpturen	
Robertsons Untersuchungen zur Griechischen Malerei	
Rekonstruktion antiker Maltechniken nach Berger	
Ägyptische Malerei	
Homers Charakterisierung der Figuren durch Inkarnatfarbe	
Literaturverzeichnis	209
Dank	223